

## Herwegh, Georg: Byron's Sonett an Chillon (1841)

1 Dein himmlisch Lied — es hat schon manche Labe  
2 In schwarzen düstern Stunden mir bereitet,  
3 Und wie den Jüngling treulich Du begleitet,  
4 So freute Dein sich schon der wilde Knabe.

5 Die Besten haben über Deinem Grabe  
6 Wetteifernd Lorberkränze hingebreitet,  
7 Ach! wo ein Lob das andre niederstreitet,  
8 Wie wenig ist's, was ich zu bieten habe!

9 Wenn ich mich zu Sonettendichtern wende,  
10 Die auch die Reime sträubend nur verschlungen,  
11 Seh' ich vor Allem Göthe's kleine Spende;

12 Doch hat er nicht, wie  
13 Der seines Liebens Anfang noch und Ende,  
14 Der noch die

(Textopus: Byron's Sonett an Chillon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7495>)